

Niederschrift

über die Versammlung zur Aufstellung der Bewerber

der/des

(Name der Partei/Wählervereinigung und ggf. deren Kurzbezeichnung oder Kennwort der Wählervereinigung)

für die **Stadtratswahl** am **09.06.2024** in der **Stadt Annaberg-Buchholz**

I. Eine **Versammlung** der

- 1) wahlberechtigten Parteimitglieder des Wahlgebietes (Mitgliederversammlung)
- 1) wahlberechtigten Mitglieder der mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung des Wahlgebietes (Mitgliederversammlung)
- 1) von den wahlberechtigten Parteimitgliedern des Wahlgebietes in geheimer Wahl bestimmten Vertreter (Vertreterversammlung)
- 1) von den wahlberechtigten Mitgliedern der mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung des Wahlgebietes in geheimer Wahl bestimmten Vertreter (Vertreterversammlung)
- 1) **wahlberechtigten Angehörigen der nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung**
- 1) nach § 6c Abs. 1 Satz 4 KomWG/ § 36 KomWG zuständigen Mitgliederversammlung/ Vertreterversammlung der Partei/ Wählervereinigung, da die Zahl der Mitglieder im Wahlgebiet nicht ausreichte

war auf den

(Datum, Uhrzeit)

Uhr

nach

(Anschrift des Versammlungsraumes)

zum Zwecke der Aufstellung der Bewerber einberufen worden.

II. Erschienen waren (Anzahl) **Stimmberechtigte.**

Die Versammlung wurde **geleitet** von

(Familiename, Vorname, Anschrift der Hauptwohnung)

Die Versammlung bestellte zum **Schriftführer**

(Familiename, Vorname, Anschrift der Hauptwohnung)

III. Nach dem Ergebnis der geheimen Abstimmung wurden/wurde die Bewerber/ der Bewerber gemäß der Aufstellung im Wahlvorschlag (Anlage 16 zur SächsKomWO) gewählt.

Die Bewerber und die Vertreter für die Vertreterversammlung sind geheim gewählt worden. In gleicher Weise wurde die Reihenfolge der Bewerber festgelegt.

- ¹⁾ Das in der Satzung der Partei/mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung für die Aufstellung von Bewerbern vorgesehene Verfahren ist eingehalten worden.
- ¹⁾ Die/Der Bewerber der nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung sind/ist von der Mehrheit ³⁾ der bei der Versammlung anwesenden wahlberechtigten Angehörigen der Wählervereinigung gewählt worden.

IV. Einwendungen gegen das Wahlergebnis

- ¹⁾ wurden nicht erhoben.
- ¹⁾ wurden erhoben, aber von der Versammlung zurückgewiesen.

V. (Nur für nicht mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen)

Der Wahlvorschlag (Anlage 16 SächsKomWO) ist von drei wahlberechtigten Angehörigen zu unterzeichnen. Sofern dies andere, als die unter VI. Bezeichneten sein sollen, ist dies hier zu ergänzen:

(Familienname, Vorname) 1.	(Anschrift)	(Unterschrift)
(Familienname, Vorname) 2.	(Anschrift)	(Unterschrift)
(Familienname, Vorname) 3.	(Anschrift)	(Unterschrift)

VI. Die Versammlung bestimmte zwei stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung

(Familienname, Vorname) 1.	(Familienname, Vorname) 2.
(Anschrift)	(Anschrift)

um neben dem Leiter die **Versicherung an Eides statt** ⁴⁾ darüber abzugeben, dass die Wahl des Bewerbers/der Bewerber in geheimer Wahl erfolgt ist und alle Kandidaten Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen ⁵⁾

Leiter der Versammlung	Schriftführer
(Name, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift)	(Name, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift)
(handschriftliche Unterschrift)	(handschriftliche Unterschrift)

1) Zutreffendes ankreuzen.
 2) Nur bei ausländischen Unionsbürgern.
 3) Dies ist zweckmäßig zu gewährleisten, wenn nach der Festlegung der Bewerber und ihrer Reihenfolge eine Schlussabstimmung über den gesamten Wahlvorschlag durchgeführt wird.
 4) Die Versicherung an Eides statt kann auch an die Niederschrift angefügt werden.
 5) § 6c Abs. 7 KomWG